# Mit der Transmongolischen Eisenbahn nach China

*Durch die Steppen der Mongolei und die Wüste Gobi nach Shanghai*

**Auf dieser Reise werden Sie Teil eines der grossen Bahnabenteuer unserer Zeit. An Bord der legendären Transmongolischen Eisenbahn durchqueren Sie die weiten Steppen der Mongolei, übernachten in traditionellen Jurten und erleben die eindrucksvollen Landschaften der Wüste Gobi. Von den Spuren Dschingis Khans bis zu den grossen Kulturstätten Chinas mit der weltberühmten Terrakotta-Armee und der sagenhaften Grossen Mauer entfaltet sich eine unvergessliche Reise voller Begegnungen, Kontraste und kultureller Höhepunkte.**

## 04. Juni – 20. Juni 2027



## Höhepunkte:

- Übernachtung in traditionellen Jurten inmitten spektakulärer mongolischer Landschaften
- Unberührte Natur und endlose Horizonte in der mongolischen Steppe
- Mit der Transmongolischen Eisenbahn durch die Weiten der Wüste Gobi
- Die 1'500 Jahre alten Yungang-Grotten und das hängende Kloster von Hengshan
- Die Grosse Mauer und die legendäre Terrakotta-Armee in Xi'an
- Fahrten in modernen Hochgeschwindigkeitszügen nach Peking und Shanghai – Sinnbild für Chinas technischen Fortschritt

# Reiseprogramm

**1. Tag: Abflug ab Zürich**
Flug von Zürich am Nachmittag mit Turkish Airlines über Istanbul in die mongolische Hauptstadt Ulaan Baatar.

**2. Tag: Willkommen in der Mongolei**
Am Morgen erreichen Sie Ulaan Baatar, das kulturelle und politische Zentrum der Mongolei. Die Stadt, in der sich traditionelle Nomadenkultur und moderne Entwicklung begegnen, bietet einen spannenden ersten Einblick in das Land Dschingis Khans. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen Sie das berühmte Gandan-Kloster, den Suchbaatar-Platz sowie das eindrucksvolle Dschingis-Khan-Museum. Die Ausstellungen zeichnen die Geschichte eines Reiches nach, das einst weite Teile Asiens und Europas prägte. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen Sie sich auf die kommenden Tage in den Weiten der Mongolei ein.



Übernachtung im Hotel in Ulaan Baatar (MA)

**3. Tag: Durch die mongolische Steppe**
Heute verlassen Sie die Hauptstadt und tauchen in die faszinierende Welt der mongolischen Nomaden ein. Die Fahrt führt durch eine Landschaft von beeindruckender Weite nach Elsen Tasarchai, wo sich sanfte Sanddünen, offene Steppen und die Ausläufer des Hogno-Haan-Gebirges begegnen. Bei einem Spaziergang erkunden Sie die markanten Wanderdünen und unternehmen eine Wanderung zu einem idyllisch gelegenen Bergkloster, das sich harmonisch in die karge Landschaft einfügt. Hier erhalten Sie erste Einblicke in die traditionelle Lebensweise der Mongolei und die enge Verbundenheit ihrer Bewohner mit der Natur.

Die nächsten drei
in einer
Lodge und erleben
Atmosphäre der
unter einem oft
hoffentlich
Sternenhimmel.



Nächte verbringen Sie
traditionellen Jurten-
die einzigartige
mongolischen Steppe
spektakulären und
sternenklaren

Übernachtung in einem traditionellen Jurtencamp (FMA)

**4. Tag: Auf den Spuren Dschingis Khans**
Heute folgen Sie den Spuren Dschingis Khans nach Karakorum, der einstigen Hauptstadt des Mongolenreiches. Im 13. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt zu einem bedeutenden politischen und kulturellen Zentrum Asiens. Heute zeugen noch archäologische Fundstätten und Ausgrabungen von der einstigen Grösse des Reiches. Anschliessend besuchen Sie die weitläufige Klosteranlage Erdene Zuu, das älteste erhaltene buddhistische Kloster der Mongolei. Umgeben von einer monumentalen Mauer mit zahlreichen Stupas vermittelt die Anlage einen eindrucksvollen Einblick in die religiöse Tradition des Landes. Nach wechselvollen Zeiten dient ein Teil des Klosters heute als Museum, während andere Bereiche wieder als aktive Gebetsstätten genutzt werden.





Rückkehr zu Ihrer Jurten-Lodge. *(Fahrtstrecke: ca. 100 km, 2 Std.)*

Übernachtung in einem traditionellen Jurtencamp (FMA)

**5. Tag: Im Reich der Wildpferde**
Heute erkunden Sie den Hustain-Nuruu-Nationalpark, eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete der Mongolei. Die weiten Graslandschaften, sanften Hügel und Wasserstellen bieten ideale Lebensbedingungen für das seltene Przewalski-Pferd, die letzte echte Wildpferdart der Welt. Im Besucherzentrum erfahren Sie mehr über das erfolgreiche Wiederansiedlungsprojekt, das international als Vorbild für den Artenschutz gilt. Mit etwas Glück lassen sich die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Wer möchte, kann die beeindruckende Landschaft auch vom Rücken eines Pferdes aus erleben.



Am Abend kehren Sie zu Ihrer Jurten-Lodge zurück und geniessen noch einmal die besondere Atmosphäre der mongolischen Steppe.



Übernachtung in einem traditionellen Jurtencamp (FMA)

**6. Tag: Rückkehr nach Ulaan Baatar**
Nach erlebnisreichen Tagen in den Weiten der mongolischen Steppe kehren Sie nach Ulaan Baatar zurück. Dort besichtigen Sie den Sommerpalast des Bogdo Khan, die ehemalige Residenz des letzten geistlichen und weltlichen Herrschers der Mongolei. Die Anlage vermittelt spannende Einblicke in das Leben des mongolischen Adels zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Übernachtung im Hotel in Ulaan Baatar (FMA)

**7. Tag: Auf Schienen durch die Weiten Asiens**
Der Vormittag steht Ihnen für letzte individuelle Entdeckungen in Ulaan Baatar zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren Sie dann mit der legendären Transmongolischen Eisenbahn durch die weiten Steppen der Mongolei nach China. Lehnen Sie sich zurück und beobachten Sie, wie die spektakuläre Landschaft vorbeizieht.





Heute Nacht geniessen Sie die besondere Atmosphäre einer Zugreise auf einer der legendärsten Bahnstrecken der Welt.

Übernachtung im Zug (F)

**8. Tag: Im Reich des Drachen**
Am Morgen erreicht die Transmongolische Eisenbahn die chinesische Grenzstadt Erlian. Hier verabschieden Sie sich von den endlosen Weiten der Mongolei und treten in die faszinierende Welt Chinas ein. Nach den Einreiseformalitäten fahren Sie mit dem Bus durch die abwechslungsreichen Landschaften Nordchinas nach Datong. Die traditionsreiche Stadt blickt auf eine über 2'000-jährige Geschichte zurück und war über Jahrhunderte ein bedeutender Knotenpunkt an den Handelswegen zwischen China und der Mongolei und gilt heute als Tor zu einigen der eindrucksvollsten Kulturschätze des Landes.

*(Fahrtstrecke: ca. 6 Std.)*





Übernachtung im Hotel in Datong (FA)

**9. Tag: Datong, Stadt der Kaiser und Karawanen**
Heute entdecken Sie die kulturellen Schätze Datongs, einer der ältesten Städte Nordchinas. Zu den Höhepunkten zählen die berühmten Yungang-Grotten (UNESCO-Welterbe), die zu den bedeutendsten buddhistischen Heiligtümern Chinas zählen. Über eine Länge von rund einem Kilometer wurden hier zwischen dem 5. und 6. Jahrhundert zahlreiche Grotten, Tempelräume und monumentale Buddha-Figuren direkt in die Sandsteinfelsen gehauen. Die kunstvollen Darstellungen zeugen vom Einfluss des Buddhismus entlang der historischen Handelswege.



Zurück in Datong besuchen Sie das eindrucksvolle Huayan-Kloster, eines der bedeutendsten buddhistischen Klöster Nordchinas. Anschliessend besichtigen Sie die berühmte Neun-Drachen-Wand, ein Meisterwerk chinesischer Baukunst aus der Ming-Zeit.

Übernachtung im Hotel in Datong (FM)

**10. Tag: Auf den Spuren alter Dynastien**
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen herausragender Kulturdenkmäler Nordchinas. Am Morgen besuchen Sie das spektakulär an eine Felswand gebaute Hängende Kloster von Hengshan, das seit Jahrhunderten Besucher aus aller Welt in seinen Bann zieht. Anschliessend besichtigen Sie den Yong'an-Tempel, dessen kostbare Wandmalereien zu den bedeutendsten ihrer Art in China zählen. Nach dem Mittagessen erwartet Sie mit der Holzpagode von Yingxian ein weiteres architektonisches Meisterwerk. Die über 900 Jahre alte Pagode gilt als die älteste und höchste vollständig aus Holz errichtete Pagode Chinas.




Am Nachmittag reisen Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug weiter nach Peking, wo Sie die kommenden Tage verbringen werden.

Übernachtung im Hotel in Peking (FM)

**11. Tag: Peking und die Verbotene Stadt**
Der heutige Tag führt Sie zu einigen der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Pekings. Am Vormittag besuchen Sie den Himmelstempel, die grösste erhaltene Tempelanlage Chinas. In den weitläufigen Parkanlagen erleben Sie zugleich ein Stück Alltagskultur, wenn Einheimische ihren Freizeitaktivitäten nachgehen und sich zu Tai-Chi, Tanz oder Kartenspielen treffen. Am Nachmittag erkunden Sie den gewaltigen Platz des Himmlischen Friedens und passieren das berühmte Tor des Himmlischen Friedens zum Eingang der Verbotenen Stadt. Der weitläufige Kaiserpalast diente während Jahrhunderten als Residenz der Ming- und Qing-Kaiser und zählt heute zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern des Landes.




Übernachtung im Hotel in Peking (FM)

**12. Tag: Die Grosse Mauer Chinas**
Am Vormittag besuchen Sie den prachtvollen Sommerpalast, der als Meisterwerk der chinesischen Garten- und Landschaftsarchitektur gilt. Weitläufige Parkanlagen, kunstvoll gestaltete Pavillons und der Kunming-See bilden ein harmonisches Ensemble, das einst der kaiserlichen Familie als Sommerresidenz diente. Anschliessend unternehmen Sie einen Ausflug zu einem ursprünglichen Abschnitt der Grossen Mauer. Fernab der meistbesuchten Bereiche schlängelt sich das monumentale Bauwerk durch die Hügellandschaft nördlich von Peking und vermittelt einen eindrucksvollen Eindruck von den gewaltigen Leistungen der chinesischen Baumeister. Bei einem ausgedehnten Spaziergang geniessen Sie immer wieder spektakuläre Ausblicke, bevor Sie am Nachmittag nach Peking zurückkehren.



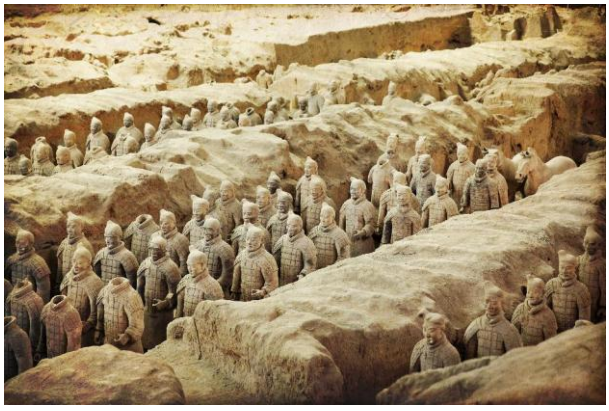
Übernachtung im Hotel in Peking (FM)

**13. Tag: Xi’an, das Tor zur Seidenstrasse**
Mit dem Hochgeschwindigkeitszug reisen Sie heute nach Xi'an, eine der ältesten Städte Chinas und über Jahrhunderte hinweg Hauptstadt mehrerer Dynastien. Einst begann hier die legendäre Seidenstrasse, die China mit Zentralasien und Europa verband. Bis heute zeugen zahlreiche Baudenkmäler von der glanzvollen Vergangenheit der Stadt. Sie erkunden die beeindruckende, rund 600 Jahre alte Stadtmauer, die zu den am besten erhaltenen Befestigungsanlagen Chinas zählt, und spazieren durch die lebhafte Altstadt.

Übernachtung im Hotel in Xi’an (FM)

**14. Tag: Die Terrakotta-Armee, das Vermächtnis des ersten Kaisers**
Heute besuchen Sie eine der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen des 20. Jahrhunderts: die berühmte Terrakotta-Armee von Xi'an.





Für sein gigantisches Mausoleum liess Qin Shi Huangdi, der erste Kaiser des geeinten China, Tausende lebensgrosse Krieger, Pferde und Streitwagen aus Ton anfertigen. Die erst 1974 entdeckte Grabanlage vermittelt einen eindrucksvollen Eindruck von Macht, Ehrgeiz und Organisation im alten China. In mehreren Ausstellungshallen können Sie die sorgfältig restaurierten Figuren aus nächster Nähe betrachten. Anschliessend besuchen Sie die Grosse Wildganspagode, eines der bekanntesten Wahrzeichen Xi'ans und ein bedeutendes Zeugnis der buddhistischen Geschichte Chinas.

Übernachtung im Hotel in Xi’an (FM)

**15. Tag: Shanghai, Chinas Tor zur Welt**
Mit dem Hochgeschwindigkeitszug reisen Sie heute nach Shanghai, Chinas grösste Stadt und eine der dynamischsten Metropolen Asiens. Wo einst Händler aus aller Welt ankamen, prägen heute futuristische Wolkenkratzer und historische Kolonialbauten das Stadtbild. Nach Ihrer Ankunft entdecken Sie das aussergewöhnliche Glasmuseum, das mit eindrucksvollen Exponaten die Vielfalt dieses Kunsthandwerks präsentiert. Anschliessend schlendern Sie durch das lebhafte Künstlerviertel Tianzifang mit seinen verwinkelten Gassen, kleinen Boutiquen, Cafés und Galerien.



Übernachtung im Hotel in Shanghai (FA)

**16. Tag: Faszination Shanghai**
Zum Abschluss Ihrer Reise entdecken Sie die vielfältigen Facetten Shanghais. Den Auftakt bildet der berühmte Jade-Buddha-Tempel, einer der bedeutendsten buddhistischen Tempel Chinas. Besonders beeindruckend sind die kostbaren Buddha-Statuen aus weisser Jade, die dem Tempel seinen Namen verleihen. Anschliessend erkunden Sie die Altstadt mit ihren engen Gassen, traditionellen Häusern und lebhaften Märkten, wo sich das historische Shanghai bis heute erhalten hat. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel durch die Kunst- und Kreativzone Tianzifang. Hinter den schmalen Gassen verbergen sich kleine Boutiquen, Galerien, Cafés und Kunsthandwerksläden, die zum Stöbern einladen. Den perfekten Abschluss bildet ein Spaziergang entlang des berühmten Bund. Die prachtvollen Gebäude aus der Kolonialzeit stehen hier im faszinierenden Kontrast zur futuristischen Skyline des modernen Pudong-Viertels auf der gegenüberliegenden Flussseite.



Am Abend lassen Sie die Eindrücke dieser aussergewöhnlichen Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen Revue passieren.

Übernachtung im Hotel in Shanghai (FMA)

**17. Tag: Heimreise**
Nach erlebnisreichen Tagen in den weiten Steppen der Mongolei und den wichtigsten Kulturstätten Chinas heisst es heute Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Zürich. Ankunft in Zürich am Abend des gleichen Tages und individuelle Heimreise. (F)

*Programmänderungen vorbehalten.*

*Erklärung zu den Mahlzeiten*
*(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (A) = Abendessen*

**Ihre Reiseoute**




**Ihr Experte auf dieser Reise**



**Walter M. Weiss**, geboren 1961 in Wien, zählt zu den Kennern der Länder Zentralasiens und des islamischen Kulturraums. Seit über 40 Jahren ist er als Autor, Fotograf und Reiseleiter tätig und hat mehr als 100 Sach- und Reisebücher veröffentlicht. Dank zahlreicher Forschungs- und Erkundungsreisen kennt er die Region aus erster Hand und vermittelt ihre Geschichte, Kultur und Gegenwart mit grosser Leidenschaft und Sachkenntnis.

**Vorgesehene Hotels während der Reise:**

| Datum: | Anzahl Nächte: | Hotel: | Ort: |
|---|---|---|---|
| 05.06. – 06.06.2027 | 1 Nacht | Mittelklasse-Hotel (★★ bis ★★★) | Ulan Baatar |
| 06.06. – 09.06.2027 | 3 Nächte | Traditonelles Jurtencamp | Mongolei |
| 09.06. – 10.06.2027 | 1 Nacht | Mittelklasse Hotel (★★ bis ★★★) | Ulan Baatar |
| 10.06. – 11.06.2027 | 1 Nacht | 2-Bett-Abteil im Zug | Transmongolische Eisenbahn |
| 11.06. – 13.06.2027 | 2 Nächte | Komfort-Hotel (★★★ bis ★★★★) | Datong |
| 13.06. – 16.06.2027 | 3 Nächte | Komfort-Hotel (★★★ bis ★★★★) | Peking |
| 16.06. – 18.06.2027 | 2 Nächte | Komfort-Hotel (★★★ bis ★★★★) | Xi'an |
| 18.06. – 20.06.2027 | 2 Nächte | Komfort-Hotel (★★★ bis ★★★★) | Shanghai |

*Hoteländerungen vorbehalten.*



*Drei Nächte verbringen Sie in einer traditionellen Jurte, mitten in den Weiten der mongolischen Steppe. Wenn am Abend die Stille einkehrt und der Himmel sich mit unzähligen Sternen füllt, scheint die Welt plötzlich ganz weit entfernt.*

# Allgemeine Informationen:

**Reisedatum:**
04. Juni bis 20. Juni 2027

**Preise pro Person:**

| | | |
|---|---|---|
| Doppelzimmer / 2er Abteil im Nachtzug | CHF | 7‘790.- |
| Einzelzimmerzuschlag / 2er Abteil im Nachtzug zur Alleinbenutzung * | CHF | 970.- |

**** Wichtiger Hinweis für Alleinreisende***
*Alleinreisende übernachten während der gesamten Reise in Einzelzimmern und in den Jurtencamps in einer eigenen Jurte. Für die Zugübernachtung kann ein Einzelabteil jedoch erst etwa zwei Monate vor Abreise verbindlich bestätigt werden. Sollte kein Einzelabteil verfügbar sein, erfolgt die Unterbringung für diese eine Nacht gemeinsam mit einem anderen Gast der Reisegruppe im Zweibettabteil.*

| | | |
|---|---|---|
| Zuschlag Flug Businessklasse * | CHF | 2‘740.- |

** Die Zahl der Plätze in der Business Class ist begrenzt*

Annullations- /SOS Jahresversicherung — auf Anfrage

**Teilnehmerzahl:**
Mindestens 14 Personen, Maximal 20 Personen

**Leistungen:**
- Flüge mit Turkish Airlines Zürich – Istanbul – Ulaan Baatar und Shanghai – Istanbul – Zürich in der Economy-Class inklusive Taxen
- Nachtzugfahrt von Ulaan Baatar (Mongolei) nach Erlian (China)
- Schnellzug-Fahrten von Datong über Peking nach Xi’an und Shanghai in der 2. Klasse
- 11 Übernachtungen im Komfort-Hotels der guten Mittelklasse
- 3 Übernachtungen in traditionellen Jurtencamps in der Mongolei
- Mahlzeiten gemäss Reiseverlauf
- Alle im Reiseverlauf erwähnten Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintrittsgelder
- Deutschsprachige Reiseleitung durch Orient-Experten Walter M. Weiss ab/bis Zürich
- Deutschsprechende lokale Reiseleitung

**Nicht inbegriffen:**
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherungen

***Diese Reise kann $CO^2$-kompensiert werden.***

# Weiterführende Informationen zur Reise

**Einreiseformalitäten:**
Schweizer Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Der Reisepass muss unbeschädigt sein und sollte über ausreichend freie Seiten für Einreise- und Grenzkontrollen verfügen. Für die Einreise nach China werden mindestens zwei freie Passseiten empfohlen.

Für die Einreise in die **Mongolei** ist für Schweizer Staatsangehörige bei touristischen Aufenthalten von bis zu 30 Tagen derzeit kein Visum erforderlich.

Für die Einreise in die **Volksrepublik China** benötigen Schweizer Staatsangehörige für touristische Aufenthalte von bis zu 30 Tagen derzeit ebenfalls kein Visum. *Die visumfreie Einreise ist nach aktuellem Stand bis zum 31. Dezember 2026 vorgesehen.* Ab 01.01.2027 ist es möglich, dass Touristen für die Einreise nach China *neu* ein Visum beantragen müssen.

Des Weiteren ist es möglich, dass die örtlichen Behörden bei der Einreise den Nachweis eines Rück- oder Weiterreisetickets sowie ausreichender finanzieller Mittel für die Dauer des Aufenthaltes verlangen.

Sollten Sie Staatsangehörige/r eines anderen Landes sein, bitten wir Sie, sich bezüglich der für Sie geltenden Einreisebestimmungen an uns oder direkt an die zuständigen Botschaften oder Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreise-, Pass-, Visa-, Zoll- und Gesundheitsvorschriften sind die Reiseteilnehmenden selbst verantwortlich.

**Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten & Allergien**
Gerne berücksichtigen wir besondere Essgewohnheiten sowie bekannte Unverträglichkeiten und Allergien. Damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können, bitten wir Sie, uns diese spätestens einen Monat vor Reisebeginn mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass bei kurzfristigen Änderungen oder Nachmeldungen speziell angepasste Mahlzeiten nicht immer garantiert werden können.

**Währungen**
Die Währung der *Mongolei* ist der Mongolische Tugrik (MNT).
Umrechnungskurs (Stand September 2026): 1 CHF ≈ 4'250 MNT; 10'000 MNT ≈ CHF 2.35.

In Ulaan Baatar sowie in grösseren Hotels, Restaurants und Geschäften werden internationale Kreditkarten häufig akzeptiert. Geldautomaten sind in den Städten gut verfügbar. Ausserhalb der urbanen Zentren empfiehlt es sich, ausreichend Bargeld in Landeswährung mitzuführen. Fremdwährungen können in Banken und autorisierten Wechselstuben gewechselt werden.

Die Währung der *Volksrepublik China* ist der Chinesische Yuan Renminbi (CNY).
Umrechnungskurs (Stand September 2026): 1 CHF ≈ 8.29 CNY; 100 CNY ≈ CHF 12.06.

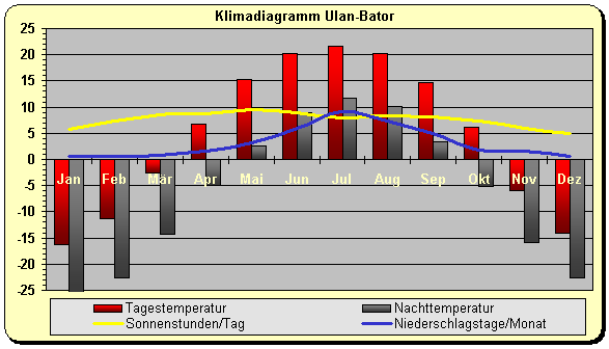
In China werden Zahlungen zunehmend über mobile Bezahlsysteme wie Alipay oder WeChat Pay abgewickelt. Internationale Kreditkarten werden vor allem in grösseren Hotels, Einkaufszentren und touristischen Einrichtungen akzeptiert, jedoch nicht überall. Geldautomaten sind weit verbreitet und ermöglichen in der Regel den Bezug von Bargeld mit internationalen Kreditkarten. Es empfiehlt sich, sowohl über Bargeld als auch über eine Kreditkarte zu verfügen.

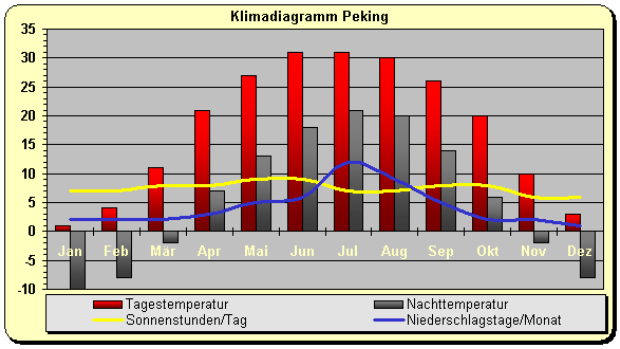
**Klima**
Der Juni gilt als eine der besten Reisezeiten für die Transmongolische Eisenbahn. In der *Mongolei* erwarten Sie meist sonnige Tage mit angenehmen Temperaturen zwischen 20 und 28 °C. Aufgrund der Höhenlage und des kontinentalen Klimas können die Nächte jedoch deutlich kühler sein und auf 5 bis 10 °C abkühlen. Gelegentlich sind kurze Regenschauer möglich.

In *Nordchina*, insbesondere in der Region Datong, liegen die Tagestemperaturen meist zwischen 25 und 32 °C. Das Wetter ist überwiegend trocken und sonnig. Nachts sinken die Werte auf angenehme 12 bis 18 °C.

In Peking herrscht im Juni frühsommerliches Wetter mit Tageshöchstwerten von etwa 28 bis 35 °C. Die Luftfeuchtigkeit ist noch moderat, und die Bedingungen eignen sich gut für Besichtigungen.

In *Shanghai* erwarten Sie sommerliche Temperaturen von 25 bis 32 °C. Die höhere Luftfeuchtigkeit verleiht der Metropole ein subtropisches Flair, sodass die Temperaturen oft wärmer empfunden werden als im trockeneren Norden Chinas. Die Nächte bleiben mit 20 bis 25 °C angenehm mild, gelegentliche Regenschauer sorgen für Abkühlung.




**Zeitverschiebung**
Die *Mongolei* und *China* liegen in unterschiedlichen Zeitzonen. Während der Reise gilt in der Regel:

- Mongolei (Ulaan Baatar): Ulaan Baatar Time (ULAT, UTC+8)
- China: China Standard Time (CST, UTC+8)

Während der Reise beträgt der Zeitunterschied zur Schweiz in der Regel +6 Stunden.

*Wenn es in der Schweiz beispielsweise 12.00 Uhr ist, zeigen die Uhren in Ulaan Baatar, Peking und entlang der Strecke in China 18.00 Uhr an.*

**Trinkgelder**
Trinkgelder sind in unserem Reisepreis nicht eingeschlossen.

In der Mongolei und in China sind Trinkgelder zunehmend üblich und werden als Anerkennung für guten Service geschätzt. Bei Hotels, Restaurants, örtlichen Reiseleitern, Fahrern sowie Zugbegleitern freuen sich die Mitarbeitenden über eine entsprechende Wertschätzung ihrer Leistungen.

Während der Rundreise mit der Transmongolischen Eisenbahn gehört ein Trinkgeld für das Servicepersonal, die lokalen Reiseleiter und Fahrer in beiden Ländern zur gängigen Praxis. Die Menschen vor Ort freuen sich über eine kleine Aufmerksamkeit.

Die Höhe des Trinkgeldes liegt selbstverständlich in Ihrem persönlichen Ermessen und richtet sich nach Ihrer Zufriedenheit mit dem erhaltenen Service. Aus praktischen Gründen empfehlen wir hierfür die Mitnahme kleiner Banknoten in der jeweiligen Landeswährung.

**Keine Impfungen vorgeschrieben**
Für die Einreise in die *Mongolei* und nach *China* sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Es wird jedoch empfohlen, die «Standardimpfungen» gemäss Schweizer Impfplan aktuell zu halten. Dazu gehören insbesondere Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis und Masern sowie eine Impfung gegen Hepatitis A.

Weiterführende Infos zu Impfungen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder im Tropeninstitut.

*Sie erhalten mit den Reiseunterlagen (ca. 2-3 Wochen vor der Reise) einen Reiseführer mit weiteren Informationen zu Land und Leuten.*

**Hinweis zur Mobilität:**
*Diese Reise setzt eine gute allgemeine Mobilität voraus. Längere Fahrten, Besichtigungen zu Fuss sowie Übernachtungen im Zug und in traditionellen Jurten erfordern ein gewisses Mass an Beweglichkeit und Selbstständigkeit. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität daher nur bedingt geeignet. Gerne beraten wir Sie individuell und prüfen gemeinsam, ob die Reise Ihren persönlichen Voraussetzungen entspricht.*

**Organisation und Buchung**
Die Teilnehmenden schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

**Anmeldung:**
Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, Postfach, 8036 Zürich,
Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch
www.atlas-reisen.ch